GemeindeERleben

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg Friedenskirche



Nachgedacht 3
Salzstreuerabende 10
Kinderseite 17
Pfadfinder 20



Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg (Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg

Unsere Pastoren

Christoph Petersen Tel. 04131- 7896279 E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Axel Kuhlmann Tel. 04131-6803883 Mobil 01590-6171973 E-Mail: a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



Unsere Kinder- und Jugendreferentin

Lena Fraszczak Tel. 015770343898 e-Mail: l.fraszczak@friedenskirchelueneburg.de



Unser FSJler

Neil Reinke

E-Mail: fsj@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg

IBAN: DE29 2405 0110 0000 0034 59 BIC: NOLADE21LBG

▶Konny Jeske

Nicht alles muss immer einen Sinn ergeben...

s hat mich erwischt! So richtig! Eigentlich schon seit dem Urlaub ...

Nein, nein, ich spreche **nicht** von einem Virus – ich spreche von einer ganz besonderen Liebe. Manche von Euch werden das nur mit Kopfschütteln aufnehmen, aber ich liebe das! Es geht um meinen Jahreskalender.

Anders als andere beginnt mein neuer Timer bereits im August und erfasst alle Termine bis Dezember des nächsten Jahres. Das ist wichtig für meine Kindergartenplanung, die Gemeinde und meine große Familie.

Es packt mich jedes Jahr! Ich zelebriere förmlich den Abend, an dem ich alle Geburtstage, alle Schulferien farblich eintrage, meinen Urlaub in hellblau hinterlege und bereits alle Termine notiere, die in Familie, Gemeinde und Kindergarten feststehen. Mein Timer ist mehr als nur ein Kalender. Schon immer kommentiere ich Termine im Nachhinein.

Zum Beispiel steht bei einem Silvesterfest gemeinsam mit meinem Bruder und seiner Familie im Jahr 2006: "Großartiger Rückblick auf das vergangene Jahr. Ehrlich. Viele Tränen. Was tat das gut!"

1999 zur Geburt unseres ersten Kindes habe ich eingetragen: "... ich kann's nicht fassen, ich kenn den noch gar nicht – aber da ist bereits soo viel Liebe"

Und noch ein Beispiel. Am 10. April 2013 hatte ich ein Gespräch mit einer Kollegin, die mich total verletzt hat. In meinem Timer steht: "völlig überraschende Wende! U. entschuldigt sich doch tatsächlich! Bin ich erleichtert!

MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3



Was ich gar nicht leiden kann, ist, wenn sich Termine verändern – durchstreichen ist keine Option für mich. Alles muss fein säuberlich mit der Tipp-Ex-Maus gelöscht und umgetragen werden. Jedes Buch ist einzigartig, tatsächlich überwiegend ordentlich und voller Erinnerungen.

In meinem Büro steht ein Schrank, voll mit alten Timern voller Kommentare. Es sind fast meine Lieblingsbücher. So gerne tauche ich ab und an ein in vergangene Zeiten und lese nach ...

Meine Gedanken gehen zu einem anderen Buch. Es ist das Buch des Lebens. Kennt Ihr das?

In der Bibel lese ich davon, dass Gott in dieses Buch all die Namen einträgt, die zutiefst an den auferstandenen Christus glauben.

Überlegt mal! 2022 Jahre lang. Was muss das hoffentlich für ein fettes Buch sein! Und dann kommen noch all die Menschen dazu, die vor dieser Zeit lebten.

Ich finde dieses Buch unter anderem in Lukas 10, 1-20. Da lesen wir die Geschichte der Jünger, die mit Vollmacht ausgesendet werden, um Gottes gute Botschaft zu erzählen. Sie kommen voller Begeisterung wieder. Ja, es hat geklappt! Sogar die Dämonen, die sie im Namen Jesu ausgetrieben haben,



haben ihnen gehorcht! Jesus freut sich total mit ihnen und erklärt, dass er ihnen diese Vollmacht geschenkt hat – über den Feind, über böse Geister und unterstreicht das Erlebte:

"Liebe Freunde, nichts und niemand wird euch etwas anhaben können!" Und dann kommt`s: "Aber freut euch nicht darüber, dass böse Geister euch gehorchen, sondern freut euch, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind." (Lukas 10,20)

Zack, da ist es, dieses Buch! Jesus will die Freude der Jünger nicht schmälern. Aber er will ihnen helfen, die Prioritäten richtig zu setzen, indem er sie an den wichtigsten Sieg erinnert: ihre Namen sind im Himmel aufgeschrieben! Diese Ehre ist viel wichtiger als jede ihrer Leistungen.

Wenn wir Gottes Wunder in und durch uns wirken sehen, dürfen wir dabei nicht das größte aller Wunder aus den Augen verlieren: unser Bürgerrecht im Himmel!

Tja, ... und was hat das jetzt mit meinen Jahreskalendern zu tun?

Nichts. Gar nichts.

Sehr herzlich, Eure Konny.

►Klaus Rainer Strunk

Erntedankspende

"Herr, unser Gott, du Herrscher der ganzen Welt, wie groß und wunderbar sind deine Taten! I n allem, was du planst und ausführst, bist du vollkommen und gerecht, du König über alle Völker! Offenbarung 15 Vers 3 (Übersetzung: Gute Nachricht)

Dieser Vers steht über dem Monat Oktober als Monatsspruch. Oktober, der Monat des Erntedankfestes. Ich denke über diesen Vers nach in einer Region unserer Erde, die dies wohl sofort unterschreiben würde. Wie auch die Erntedanklosung aus Psalm 145, Vers 15: "Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit."

Wie in den Vorjahren auch, schreibe ich den Text für das Erntedankopfer in Südtirol. Hier ist die Ernte in vollem Gange. Die Trauben und Äpfel sind reif, in den Kellereien herrscht reges Treiben. Und gleichzeitig erreichen uns Nachrichten aus anderen Regionen dieser Erde, die durch Hunger, Naturkatastrophen und Krieg bedroht sind. Wie passt das zusammen? Ist das der Beweis für ein Versagen Gottes oder gar der Beweis, dass

es ihn nicht gibt? Wie würde Paulus schreiben? Das sei ferne!!!

Wie zumeist liegt das Problem beim Bodenpersonal. Kriege und Hunger sind Zeichen von Neid, Missgunst, Hass und der fehlenden Bereitschaft. Gutes miteinander zu teilen. All dies sind menschengemachte Dinge. Ich bin sicher, dass bei Gott Tränen fließen über das, was wir angerichtet haben in dieser Welt. Aber ich möchte hier nicht zu weit ausschweifen, sondern auch positive Aspekte herausstellen. Denn auch in den Erntedankvers können wir eine entsprechende Auslegung hineinlesen, die in unsere Zeit passt, indem wir ihn übersetzen als "Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit, indem deine Kinder ihren Reichtum teilen "

Wie kann das konkret werden? Wie ihr sicher wisst, unterstützen wir seit einigen Jahren unsere Geschwister in Sierra Leone, einem der ärmsten Länder dieser Erde, indem wir die Stelle

des Jugendpastors Samuel Kamara mitfinanzieren. Das soll auch in diesem Jahr so sein. Wir wollen von den Erntedankspenden 7.500€ an EBM INTERNATIONAL, die Europäische Baptistische Mission, für diesen Zweck überweisen, die das Geld dann ohne Abzüge nach Sierra Leone weiterleitet. Jugendpastor in Sierra Leone, das ist (noch) mehr als Pastor sein bei uns. Das ist Berufung im besten Sinne Johann Gerhard Onckens, dem Begründer des Baptismus in Deutschland, nämlich "zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen". Es bedeutet, Jugendlichen bei Bildung und Ausbildung zur Seite zu stehen, sie und ihre Familien im Kampf gegen die Armut zu unterstützen, ihnen zu helfen, aus dem Kreislauf von fehlender Bildung und Armut auszubrechen und ihnen gleichzeitig den liebenden Gott als Lebensfundament nahe zu bringen. Diese Investition in Menschen lohnt!!

Und da wir wie in den vergangenen Jahren damit rechnen, dass mehr



Überschwemmungen in Indien (Bild: EBM)

als die 7.500€ an Spenden erreicht werden, wollen wir die Übung der vergangenen Erntedank- und Osteropfer fortsetzen und auch diesmal den überschießenden Betrag noch einmal teilen und zwar je zur Hälfte für die Tilgung unserer immer noch vorhandenen Bauschulden und die humanitäre Arbeit von EBM IN-TERNATIONAL. Dass diese Arbeit immens wichtig ist, zeigte sich erst gerade wieder bei den großen Überflutungen in Indien und Pakistan. Von dort schreibt Pastor Samuel Sagar aus Tallarevu: "Gleichzeitig waren viele Dörfer von den Wassermassen eingeschlossen. Straßen waren überschwemmt, das Weidegras des Viehs war von Wasser bedeckt und viele Menschen hatten tagelang keine Möglichkeit sich zu versorgen.

Mit der großzügigen Soforthilfe von EBM INTERNATIONAL konnten wir als Team von CREAM (Anm.: eine Partnerorganisation von EBM INTERNATIONAL) sofort Mahlzeiten kochen, Essensausgaben mit Booten organisieren und den Menschen helfen, die die größten Leidtragenden in den ersten Tagen waren." Für solche schnelle und intensive Hilfe benötigt EBM INTERNATIONAL Spenden, die es ermöglichen, ohne großen Vorlauf tätig werden zu können.

Wir wollen mit unserem diesjährigen Erntedankopfer hierzu einen Beitrag leisten. Allen, die sich hieran beteiligen, bereits an dieser Stelle einen großen Dank!

►Axel Kuhlmann

Die UHUs laden ein...

m 28. Oktober um 16 Uhr. Ne••• Chen guter Gemeinschaft und einem geistlichen Wort, erwartet uns an diesem Freitagnachmittag ein mu-

sikalischer Rückblick.

Harry Dörr wird uns mitnehmen in das Thema "Der junge Johann Sebastian Bach in Lüneburg (1700-1702)". Sicher werden wir dazu sein musikalisches Werk auch zum Klingen bringen. Neue Gesichter sind bei uns immer gern gesehen. (UHUs ist ein Angebot für alle UnterHUndertjährigen - da ist keine(r) zu jung oder zu alt.)



▶Dieter Müller und Ralf E. Vogel

Spätsommer – ernst nehmen, annehmen und gestalten



Wer zwischen 55 und 65 Jahren ist, macht sich vielleicht schon Gedanken über den "Spätsommer" seines Lebens. Die Rente ist in Sichtweite. Der "Spätsommer"-eine Jahreszeit, die Fragen und Lebensthemen aufkommen läßt.

Unter dem Dreiklang *ernst nehmen, annehmen und gestalten*, laden wir zu sechs Treffen ein. Thematische werfen wir einen Blick auf unser Leben, wagen Gedanken zum Übergang vom Erwerbsleben in die Rente, sprechen über Loslassen und Akzeptieren sowie Versöhnung und Mut zum neuen Lebensabschnitt.

Termine:

7. Januar 2023 von 9:30- 12:30 EFG Friedenskirche (mit Frühstück)
7. Februar, 7. März, 11. April und 9.Mai 2023
jeweils von 19:00 – 21:00 in der EFG Friedenskirche
10. - 11. Juni 2023, 11:00 – 13:00 Uhr
Tannenhof Mölln (Übernachtungskosten ca. 60€)

Eingeladen sind Paare und Singles. Nach einer verbindlichen Anmeldung folgen weitere Infos. **Anmeldung bis zum 1. November 2022** an die E-Mail-Adresse: dimure@web.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Rückfragen – gerne fragen.

Dietmar Müller und Ralf E. Vogel

Link zur Einladung: https://youtu.be/NzSEQzoTzRU

Neuer Taufkurs



Am 1. Advent findet wieder eine Taufe in unserer Gemeinde statt. Zur Vorbereitung startet unser Pastor Axel Kuhlmann am 26. Oktober um 18 Uhr einen Taufkurs. Wenn Du über die Taufe nachdenkst oder auch ein-

fach so Dich mal mit diesem Thema und was die Bibel dazu sagt beschäftigen möchtest, melde dich gern bei Axel Kuhlmann. Man kann an dem Kurs auch teilnehmen, wenn man sich nicht taufen lassen möchte.

▶Ingrid Dörr

Frauengruppe

erzliche Einladung zu den beiden nächsten Treffen der Frauengruppe, die nicht am ersten Dienstag des Monats stattfinden können:

18. Oktober 2022, 15.30 Uhr: "Laubhüttenfest im Judentum - Erntedankfest"

8. November 2022, 15.30 Uhr: "Rebekka - Ehefrau des Isaak"

► Axel Kuhlmann

Salzstreuer - "Gaben Gottes und ihr Mehrwert für uns"



Referent Dr.Tillmann Krüger

Yom 9. bis 11. Oktober findet der nächste "Salzstreuer" statt. Als Gastsprecher haben wir Pastor Tillmann Krüger aus der Braunschweiger Friedenskirche gewinnen können. Er wird am Sonntag, 9. Oktober, im Gottesdienst predigen und am Nachmittag um 15 Uhr einen von sechs Workshops zu verschiedenen Gabenbereichen leiten. Am Montag und Dienstag setzen wir fort mit zwei weitere Abende zur Vertiefung jeweils ab 19:30 Uhr.

Wenn es um das Thema "Geistesgaben" geht, begegne ich häufig ganz vielen Fragen:

- Welche "Geistesgaben" gibt es eigentlich?
- Wie kann ich erkennen, dass ich eine bestimmte Geistesgabe habe?
- Und falls ich noch keine Geistesgabe bei mir feststellen konnte: Gibt es etwas, das ich dafür tun kann, eine Geistesgabe zu empfangen oder teilt der Heilige Geist sie souverän aus, sodass ich im Prinzip gar nicht beteiligt bin?
- Welches Ziel haben die Geistesgaben?
- Woran erkenne ich, dass ich "den Heiligen Geist habe"?

Um diese - und weitere - Fragen wird es beim kommenden "Salzstreuer" gehen. Vom D.I.E.N.S.T.-Seminar her kommend sollen von Gott gegebene Gaben in ihrer Breite dargestellt werden (Das Seminar ist aber keine Voraussetzung!).

In Workshops wird es dann die Möglichkeit geben, sich tiefer mit bestimmten Gabenbereichen zu beschäftigen. Dahinter steht die Erkenntnis, dass Gemeinden am stärksten und gesündesten sind, wenn jede und jeder sich mit den eigenen Gaben einbringen kann - zum Wohle der gesamten Gemeinde.

Herzliche Einladung an alle, sich diese drei Termine freizuhalten und beim nächsten "Salzstreuer" dabei zu sein!

Vita: Dr. Tillmann Krüger (Jg. 1975) ist verheiratet mit Ute. Sie haben drei Kinder im Teenageralter. Tillmann hat Theologie an der Freien Theologischen Hochschule in Gießen und der University of Gloucestershire in Cheltenham, England, studiert. Er war 14 Jahre lang Pastor der Anskar-Kirche in Hamburg, bevor er 2019 ins Pastorenteam der Braunschweiger Frie-

denskirche wechselte. Er ist Teil des Leitungsteams der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden und Mitglied in diversen nationalen Netzwerken sowie im Vorstand des IGW (Institut für gemeindeorientierte Weiterbildung) in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tillmann liebt es zu lehren. Sein Herz schlägt dafür, dass Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden und dann in eine mündige Nachfolge Christi hineinwachsen, die ein Leben lang hält.

SALZSTREUER 2022

SO 09.10. - 10.00 UHR: GOTTESDIENST - BEGABT, ABER WIE UND WOZU?

SO 09.10. - 15.00 UHR: GABENWORKSHOPS: MITEINANDER AUSTAUSCHEN,
VERNETZEN UND TIEFER GEHEN
JEDE(R) VON UNS HAT MINDESTENS EINE GABE. IN UNTERSCHIEDLICHEN
GABENWORKSHOPS VON HANDWERK, GASTFREUNDSCHAFT, GEBET BIS
PROPHETIE WERDEN WIR DAS VERTIEFEN.

MO 10.10. – 19:30 UHR: "GOTTES STIMME HÖREN": GOTT BEGABT UND FÜHRT. ABER WIE SIEHT DAS KONKRET IM ALLTAG AUS?

DI 11.10. – 19.30 UHR: "GEISTESGABEN – OFFEN FÜR NEUES?!"
WAS DU SCHON IMMER ÜBER HEILUNG, PROPHETIE, SPRACHENREDE UND
GEISTERUNTERSCHEIDUNG WISSEN WOLLTEST. EIN THEOLOGISCHER
HINTERGRUND MIT PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGSBERICHTEN

BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN BIST DU EINGELADEN GEMEINSAM GOTT ZU Loben und dich segnen lassen.

► Axel Kuhlmann

"Über die Bibel weiß ich so wenig"



Wenn Du das denkst, bist Du hier genau richtig: Am Montag, den 24. Oktober um 19:30 Uhr lade ich Dich zu einem vertieften Einblick in ein Kapitel des Propheten Amos ein.

▶ Karin Gfrörer

Wir suchen eine Hauptamtliche Kraft für die Junge Gemeinde

Da leider die persönliche Ansprache von Leuten, das Nutzen direkter Kontakte und die Verbreitung der Ausschreibung über das GJw bisher nicht erfolgreich war, bitten wir euch um Unterstützung durch Gebet und konkretes Ansprechen von Menschen, die ihr euch als Besetzung für diese Stelle vorstellen könnt. Ermutigt sie, sich zu bewerben. Nutzt auch gerne eure Kontakte zum Weiterleiten unserer Stellenausschreibung. Wenn

euch Personen einfallen, die wir noch ansprechen sollten, teilt uns doch gerne die Namen mit. In der nächsten GV folgen dann weitere Informationen.

Es grüßt euch herzlich im Namen des Berufungsausschusses, Karin Gfrörer (karin.gfroerer@online.de)



Friedenskirche Lüneburg

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Körperschaft des öffentlichen Rechts Wichernstr. 32, 21335 Lüneburg www.friedenskirche-lueneburg.de

Wir sind

- eine lebendige Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde mit einem eigenen Kindergarten, in der alle Generationen ein Zuhause finden können.
- eine Gemeinde mitten in unserem Stadtteil "Bockelsberg", der uns mit seinen Menschen am Herzen liegt.
- eine wachsende Gemeinde mit einer Vision. Wir wollen:
 LEBEN, was wir glauben, TEILEN, was wir lieben und SEIN, wo wir gebraucht werden.

Wir suchen ab sofort als vierte hauptamtliche Kraft eine*n

Pastor*in/Diakon*in bzw. Jugendreferent*in (m/w/d) mit dem Schwerpunkt ,Junge Gemeinde' (bis zu 100%)

Dein Aufgabengebiet

- · Konzeptionelle Gestaltung und Leitung von Gruppen (-veranstaltungen), z.B.
 - o Mitgestaltung und Mitarbeit in einzelnen Gruppen der jungen Gemeinde
 - o Initialisierung und Unterstützung eines Angebotes für Junge Erwachsene
 - Mitarbeit bei Freizeiten und Wohnwochen (WoKos)
 - o Leitung des Vorbereitungskreises des Mittelalterfestes
- · Förderung, Motivation und Begleitung von Mitarbeitenden
- · Mentoring bzw. Seelsorge für die Junge Gemeinde
- Mitarbeit in der Gemeindeleitung
- Mitwirkung an Newsletter, Gemeindebrief u.ä.
- Predigtdienst (z.B. 1mal im Halbjahr)
- Stärkung der generationsübergreifenden Gemeinschaft
- Pflege übergemeindlicher Kontakte

Was wir uns wünschen

- eine theologische Ausbildung und p\u00e4dagogische F\u00e4higkeiten
- erste Berufserfahrungen
- Nähe zu Gott und den Menschen und ein Herz für Menschen aller Generationen
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen

Wir bieten dir

- · Abwechslungsreiche Aufgaben in Teams aus motivierten Haupt- und Ehrenamtlichen
- Vergütung nach den Regelungen des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
- Fort-/ und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und Übernahme der Umzugskosten

Bewerbungen bitte an:

Karin Gfrörer (Gemeindeleiterin): karin.gfroerer@friedenskirche-lueneburg.de

Kalenderblatt Oktober 2022

02.10. 10 Uhr Erntedank- Gottesdienst	"Hallo Alltag: Mit Gott im Beruf?" Predigt: Axel Kuhlmann Leitung:Knuth Bauer mit Abendmahl
02.10. 11.30 Uhr	Gemeindeversammlung
06.10. 19 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung
07.10. 18.30 Uhr 19 Uhr	D.I.E.N.S.TSeminar in Reppenstedt Ehe-Ermutigungskurs
09.10. 10 Uhr Gottesdienst	"Begabt, aber wie und wozu?" (Auftakt zum Salzstreuer) Predigt: Dr. Tilmann Krüger Leitung: Axel Kuhlmann anschl. Mittagessen
09.10. 15 Uhr	Salzstreuer: "Gabenworkshops: miteinander austauschen, vernetzen und tiefer gehen"
10.10. 19.30 Uhr	Salzstreuer: "Gottes Stimme hören": Gott begabt und führt.
11.10. 19.30 Uhr	Salzstreuer: "Geistesgaben – offen für neues?!"
14.10. 19 Uhr	Ehe-Ermutigungskurs
16.10. 10 Uhr Gottesdienst	"Geistesgaben I" Predigt: Christoph Petersen Leitung: Anna Thomsen
18.10. 15.30 Uhr	Frauengruppe "Laubhüttenfest im Judentum - Erntedankfest"
23.10. 10 Uhr HEIMATGEBER- Gottesdienst	"Geistesgaben II" Predigt: Christoph Petersen Leitung: Sylvia Schweigler
17 Uhr TÜRÖFFNER- Gottesdienst	"Geistesgaben II" Predigt: Christoph Petersen Leitung: Emma Ehm
24.10. 19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
26.10. 18 Uhr	Taufkurs

28.10. 16 Uhr	UHUs:"Der junge J.S.Bach in Lüneburg (1700-1702)".
30.10. 10 Uhr	"Wir leben Gottes Traum und dienen einander (1.Petr 4,10)" Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Klaus-Rainer Strunk
30.10. 18 Uhr	"Das Saunakonzil" (siehe Artikel) (St. Stephanus, StStephanus-Platz 1, Lüneburg)



Gottesdienst am Abend: TÜRÖFFNER

Was erwartet dich beim TÜRÖFF-NER-Gottesdienst?

Er startet um 17:00 Uhr und findet immer am 4. Sonntag im Monat statt. Dich erwartet ein lebendiger, generationsübergreifender Gottesdienst mit vier interaktiven Gottesdienstteilen. Dabei ist nicht nur wichtig, was vorne "abgeht", sondern auch, was zwischen und in den Menschen passiert.

Die vier Teile des Gottesdienstes:

- Ein Musikteam eröffnet den Gottesdienst und wir nehmen uns Zeit für Lobpreis mit abwechslungsreichen, häufig modernen Liedern.
- 2.Die Predigt nimmt alltagsrelevante Themen auf, basierend auf einen Bibeltext, und geht auch auf Fragen und Zweifel

zu Gott und dem Glauben ein.

- 3.Nach der Predigt kann ich auf das Gehörte reagieren: Der Austausch in Kleingruppen, kreative Umsetzungen oder die Möglichkeit Fragen zu stellen bilden mir Brücken vom "Hören" der Predigtgedanken zum "Leben" der Impulse.
- 4.Im letzten Teil des Gottesdienstes kann ich persönlich für mich beten lassen, Glaubenserfahrungen teilen oder mich mit allgemeinem Segen und Liedern verabschieden lassen.

Ein Gottesdienst zum Ausprobieren und Fragen, zum herausgefordert und ermutigt werden. Ach ja, und Kaffee bekommst Du im Gottesdienst auch.

Hauskreise in unserer Gemeinde

Adendorf Mo. (14-tägig), 10 Teilnehmer, Kontakt: K. Schultz 04131/2243051 Lüneburg 6 Do. 20.00 (14-tägig), 8 Teilnehmer (Alter 40-55) (jedes Alter willkommen), Kontakt: C. Mundhenk, 04131/9786088

Adendorf/Wendisch-Evern Mo.15.30 (14-tägig), 7 Teilnehmer (Alter Ü 55), Kontakt: Reiner Heidemann, 04131/81431 Lüneburg 8 (Häcklingen) Mi. 20.00 (wöchentl.), 7 Teilnehmer, Eltern in den besten Jahren (ab 40) Kontakt: M. Jargstorff 04131/249999

Heiligenthal Mi. 20.00 (14-tägig), 10 Teilnehmer (Alter 45-60 J.), Kontakt: Frank Patt Lüneburg 9 (Häcklingen) Do. 20.00 (wöchentl), 5 Teilnehmer (jedes Alter willkommen), Kontakt: Böttcher

Löding LG Mi. 19.30 (14-tägig), 10 Teilnehmer(Alter 40-70 J.), Kontakt: E. Löding 04131 / 65412

Lüneburg Moorfeld Di 20 Uhr, 6 Teilnehmer (20-35 J.), zur Zeit englischsprachig, Kontakt: Lisa Erlandsen Tel.: 04131/99482

Lüneburg 1 Di. 19.30 (offen für neue) (Kontakt: Jürgen Klinkhardt)

Reppenstedt Mo. 19.30 (14-tägig), 5 Teilnehmer (40-70 J.), Kontakt: M. Eggers 04131/681142

Lüneburg 2 (Lüneb. /Amelinghausen)
Do. 19.00 Uhr (14-tägig)
7 Teilnehmer (Alter: offen für alle, wir sind zwischen 36 und 58)
Kontakt: Imanuel Jeske 04132/9390675

Embsen Do. (14-tägig) 3 Teilnehmer, Kontakt: Maren und Andreas Stock

Lüneburg 5 Do. 19.30 (14-tägig), 6 Teilnehmer (jedes Alter willkommen), Kontakt: F. Lieberich 04131/402286 Mütterhauskreis, 2. Mi. 20 Uhr Treffpunkt nach Absprache. Kontakt: Britta Mundhenk 04131-9786088

Hauskreisbeauftragte sind:

 $Almut\ Elschami\ und\ Berend\ Haus\ (Hauskreisbeauftragte@friedenskirche-lueneburg.de)$



aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genezareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da

Jesus den Jüngern, diese zu verteilen - und plötzlich waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! "Ich bin das Brot des Lebens". sagt Jesus später zu seinen Jüngern. "Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet." Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.



Zerstoße und zermantsche 200 Gramm frische. gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Süße Hagebuttensuppe

Gedächtnisessen

Nach dem bekannten Spiel "Ich packe meinen Koffer und nehme mit ..." beginnt das erste Kind: "Ich habe Hunger auf ... ein Butterbrot" zum Beispiel. Das nächste Kind: "Ich habe Hunger auf ein Butterbrot und einen Schokokuchen." Jedes weitere Kind fügt ein weiteres Essen hinzu - und muss alle vorherigen richtig aufzählen! Einmal kurz aufkochen, fertig!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

► Christoph Petersen

Ehrung von Sandrine Weiß

Zum Tag des Ehrenamtes würdigt die Hansestadt Lüneburg jährlich ehrenamtliche Mitarbeitende aus den vielfältigen Bereichen der Vereins-, Kultur- und Kirchenlandschaft. Insgesamt wurden dieses Jahr 36 Menschen für ihren Einsatz zum Wohle der Stadt ausgezeichnet.

Aus unserer Gemeinde wurde Sandrine Weiß geehrt. Insbesondere für ihre jahrelange Mitarbeit und Leitung bei den Woko's unserer Teenies und Jugendlichen. Bürgermeisterin Christel John überreichte Sandrine eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Als Gemeinde dürfen wir jedes Jahr

eine Person der Stadt für die Ehrung der vorschlagen, Stadt u.a. ist für die Nennung Bedingung, dass die Person wohnhaft in Lüneburg ist und sich mindestens seit 5 Jahren an gegebener Stelle engagiert. Die Abstimmung dazu folgt in der Gemeindeleitung.



Wir sind sehr dankbar für Sandrines Engagement, wenngleich wir natürlich wissen, dass zu ihr ein großartiges Team von vielen Mitarbeitenden gehört, die das Woko zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

▶ Johannes Honert, Pastoralreferent, ACKL

"Das Saunakonzil"



in heiterer Abend in Sachen Ökumene am Vorabend des Reformationsfestes

Der Northeimer Schriftsteller und Theologe Albrecht Gralle hat das Saunakonzil als erfrischende Konfessionskunde verfasst. Auf die Bühne gebracht wird es nun in Lüneburg.

"Was denkt sich eigentlich eine evangelische Pastorin, wenn sie sich auf einen entspannten Saunaabend freut und dort einen katholischen Priester trifft. Aus einer zufälligen Begegnung wird ein theologisches Gespräch, zu dem auch der Pastor der evangelisch freikirchlichen Gemeinde eingeladen wird. Voruteile und Fragen, die man immer schonter

mal den anderen Konfessionen stellen wollte, kommen auf den Tisch. Doch damit nicht genug, die drei Geistlichen müssen sich auch die kritischen Fragen einer Atheistin gefallen lassen."

Und falls nach deren Gesprächen über Heiligenverehrung, Abendmahl, Taufe oder Prädestination noch Themen offen sind, sind alle herzlich eingeladen, weiter zu fragen und zu diskutieren. Alle, die gerne mehr über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Konfessionen und Kirchlichen Gemeinschaften erfahren möchten, sind eingeladen zu diesem heiteren Abend in Sachen Ökumene, der in Verantwortung des ACK Lüneburg am

30. Oktober um 18 Uhr in St. Stephanus, St.-Stephanus-Platz 1, Lüneburg

beginnt und ein Beitrag des ACK Lüneburg im Rahmen des Reformationsgedenkens 2022 in Lüneburg ist.

Der Eintritt ist frei und für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung Mit freundlichen Grüßen Johannes Honert, Pastoralreferent (Mitglied des Vorstandes der ACK Lüneburg) ▶ Birgit Hannig

Stammeslager der Pfadfinder 2022



ach zwei Jahren Pause war es endlich wieder möglich, ein Stammeslager mit den Pfadfindern zu machen. Wer mindestens acht Jahre alt war, durfte mit. Dieses Jahr waren wir am Teich des Hofes Müller in Radbruch, der vielen nicht unbekannt ist.

Es waren sogar einige der früheren Pfadfinder dabei, die uns schon am Montag unterstützt haben. Beim Aufbau des Lagers wurde jede Hand gebraucht, aber in einem Robin Hood-Lager brauchte man auch Dar-

steller. Thematisch kamen wir von Robin Hood schnell auf Jesus: Es ging darum, wen er beruft und mit wem er umging, dass er großzügig ist und welche Schätze er sammelt.

Am ersten Abend gab es eine Versprechensfeier und ein Nachtgeländespiel, am zeiten ein Unwetter, nachdem wir tagsüber gewandert sind und viel Spaß im Vierhöfener See hatten. Einige mussten eine Nacht im Mitarbeiterhaus des Hofes schlafen.



Am nächsten Tag hat man die Ungerechtigkeiten der Welt im Weltenspiel live mitbekommen und nachmittags konnte man sich auf den "Bunten Abend" vorbereiten.

Es war ein schöner Abend mit viel Spaß und Gesang. Es gab Chai und Knabbersachen. Müde wurde scheinbar niemand.

In diesen Tagen sind wir als Gruppe gut zusammengewachsen, obwohl die Altersunterschiede groß waren. Wir sind gesegnet wieder nach Hause gefahren. Gott war da: Es gab keinen Unfall. Durch Infekte ist keiner angesteckt worden, obwohl zwei Personen deshalb abgeholt werden mussten und eine Person nicht kommen konnte.



Das Essen schmeckte auch allen, obwohl das Kochen über dem Feuer wie immer eine Herausforderungen war.



▶Gaby Löding

Neues

aus dem Bund unserer Gemeinden

Seminar zum Thema Nachhaltigkeit

"Anders Leben – Schöpfung nachhaltig bewahren" heißt eine Veranstaltung, die das Forum Älterwerden der Akademie Elstal gemeinsam mit dem AK Senioren des Landesverbands NRW am 22. Oktober in der Immanuelskirche der EFG Bochum durchführt. Der Tag beginnt mit einem Input und einem Austausch anhand der World-Café-Methode. Nach dem Mittagessen referiert die bekannte Theologin Christina Brudereck und lädt anschließend zur Aussprache ein



Bildungskalender entdecken: viele interessante Angebote

Transaktionsanlayse, Onleica, Vergebungsseminar, "Das Menschenbild im digitalen Wandel", Tontechnikseminar – rund ums Jahr hat die Akademie Elstal viele interessante Angebote an Kursen, Konferenzen und Seminaren.

Preislich gesehen sind die Veranstaltungen häufig um einiges kostengünstiger als vergleichbare Angebote auf dem freien Bildungsmarkt. Und die Kurse sind zudem speziell auf die Bedürfnisse von Haupt- und Ehrenamtlichen in den Gemeinden zugeschnit-

ten. Mehr unter: https://www.befg. de/bildung-beratung/bildungskalender/

"Andere Zeiten": Projektförderung und Missionspreis

Der Verein Andere Zeiten e.V. fördert kreative Projekte von Gemeinden und Gruppen und verleiht einen Missionspreis, dieses Jahr zum Thema "Raus aus der Komfortzone: Wie gelingen Begegnungen mit Kirchen- und Glaubensfernen?"

Pastorin i.R. Andrea Schneider ist Vertreterin der Freikirchen in der Jury des Missionspreises und macht Mut, dass Ihr Euch als Gemeinde mit einem passenden Projekt sowohl um eine Förderung als auch um den Missionspreis bewerbt: "Es lohnt sich."

So wurde zum Beispiel schon 2008 das von Carsten Hokema initiierte Projekt "ewigkite" entscheidend gefördert. Im Jahr 2020 gewann zusätzlich zu einer fünfstelligen Fördersumme das Projekt des Eisenbahnwaggon-Cafés der EFG Elstal den 1. Andere Zeiten-Missionspreis.

Wenn Ihr ein Projekt habt, das zum aktuellen Thema des Missionspreises passt, könnt Ihr Euch noch bis zum 31. Dezember dafür bewerben. Die Antragstellung für eine allgemeine Projektförderung unabhängig vom Missionspreis ist jederzeit möglich.

Mehr unter: https://www.anderezeiten.de/foerderung/missionspreis

EBM INTERNATIONAL



Pastorin Christina Döhring ist am 6. August gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Jui in Sierra Leone angekommen. "Nach der dreimonatigen Vorbereitungszeit mit vielen Gemeindebesuchen und einer ganzen Menge Reiseorganisation geht jetzt der Dienst im Land los", heißt es in der aktuellen Geschichte vom Missionsfeld. Seit vielen Jahren wünscht sich der Baptistenbund in Sierra Leone (BCSL) wieder Missionare für die Theologische Ausbildung.

Gemeinsam mit anderen Kirchen im Land bildet die BCSL am Theologischen College (TECT) in Jui nahe Freetown Pastorinnen und Pastoren aus. Diese Hochschule ist seit Jahrzehnten für die gute und ganzheitliche Ausbildungsarbeit bekannt.

Nach zehn Jahren konnte EBM INTER-NATIONAL nun wieder eine Missionarin ins Land schicken.

Prof. Dr. Andrea Klimt als Rektorin berufen



Das Präsidium des BEFG hat Prof. Dr. Andrea Klimt als Rektorin der Theologischen Hochschule Elstal berufen. Damit ist das Gremium dem Vorschlag des Hochschulsenats

gefolgt. Prof. Dr. Michael Kißkalt hört Ende dieses Jahres als Rektor auf, um Generalsekretär von EBM INTERNA-TIONAL zu werden. Andrea Klimt wird ihr neues Amt zum 1. Januar 2023 antreten. Sie bleibt Professorin für Praktische Theologie.



Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- · für unser neuen FSJler Neil Reinke.
- für einen intensiven Austausch und viele gute Begegnungen bei unser GemeindeWerft am 4. September.
- für die Impulse aus der Predigtreihe "Hallo Alltag", möge die Saat weiter aufgehen und wachsen.
- für interessante und neue Einblikken in unsere baptistischen Wurzeln durch den Vortrag von Andrea Strübind zur Geschichte der Täuferbewegung.
- für einen guten Start des Türöffner-Gottesdienst nach den Ferien.
- für alle Nachwirkungen der "Lebenskunst Versöhnung" und bleiben dran, dass Gott uns alle zur persönlichen Bereitschaft zu Versöhnung und Vergebung mit jedermann und -frau herausgefordert hat.
- für die Teilnehmenden des D.I.E.N.S.T.-Kurses, für ihre Begabungen, möge sie ihren Platz finden, an dem sie mit ihren Gaben zum Segen werden.

Wir bitten Gott

- ganz konkret die Suche nach Mitarbeitern für die Walfischbar und eine neue Leitung für die Tigerkäfer.
- wir sind auf der Suche nach einer vierten hauptamtlichen Kraft für die Kinder- und Jugendarbeit, möge Gott klar Berufung aussprechen und uns in diesem Prozess führen und leiten.

- Salzstreuerabende: Möge Gott die Gemeinde inhaltlich vorbereiten, hungrig machen und die Planung des Vorbereitungskreises führen und segnen.
- Vorbereitung der GL-Wahlen 2023: Möge Gott neue Berufungen aussprechen für die zu besetzenden Dienstbereiche, möge Gott denjenigen aus der Gemeindeleitung Klarheit schenken, ob sie zur Wiederwahl zur Verfügung stehen oder nicht.
- für die Ehen und Familien in und um unsere Gemeinde: Herr, schenk Du Liebe und Auswege aus allen großen oder kleinen Krisen!
- für alle Herausforderungen, wo es schwer ist Glauben im Alltag zu leben, um neue Ideen, klare Führungen Gottes und dass wir immer mal wieder Wegweisende sein dürfen für Menschen auf der Suche.
- um Glaubenswachstum in der Tiefe und Breite - auf neue Wege mit Ihm geführt zu werden oder neu zum Vertrauen auf Ihn eingeladen zu werden.
- für die Sammlung des Erntedankopfers u.a. für Sierra Leone, dass Menschen die finanzielle Unterstützung als konkreten Segen für ihr Leben erfahren.
- weiter darum, dass der Krieg in Europa endlich ein Ende findet. Herr, erbarme Dich.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens stellen sich vor



Mein Name ist, Astrid Röthig, ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne.

Im Jahr 2012 habe ich meine berufsbeglei-

tende Ausbildung zur Erzieherin, damals noch in den Spielkreisen Pusteblume und Wackelzahn, begonnen. Seit meinem Abschluss im Jahr 2015 arbeite ich als Erzieherin zusammen mit unser Leitung, Sarah Bohle-Höfer, in der Gruppe Pusteblume.

Die von Gott geschenkten Schätze jedes einzelnen Kindes zu entdecken, mit den Kindern zusammen zu forschen und zu staunen, sie beim Wachsen bis hin zum Schulkind zu erleben und zu begleiten, ist für mich eine große Bereicherung und Motivation zugleich für diesen schönen Beruf.

Viel Veränderung und Bewegung habe ich miterleben dürfen, sei es z.B. die Umstrukturierung von den Spielkreisen zum Kindergarten oder die Erarbeitung unserer Kindergarten-Verfassung mit den partizipatorischen Rechten der Kinder und auch so manche herausfordernde Zeit während der Corona- Pandemie in den letzten zwei Jahren.

Der gute Zusammenhalt unseres Teams und das spürbare Interesse der Gemeinde am Geschehen des Kindergartens, besonders auch nach dem schmerzlichen Verlust unserer lieben Kollegin, Susanne Meisel, vor einem Jahr, tut gut und das weiß ich sehr zu schätzen.

Ich freue mich schon sehr im neuen Kindergartenjahr unsere alten Kindergartenkinder wiederzusehen, die neuen Kinder kennenzulernen und auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Kollegin Maren Morgenroth. Besonders freue ich mich auch auf unsere Wackelzahntreffen, bei denen wir, Meike Schubert und ich, zusammen mit den Kindern im letztem Kindergartenjahr wieder spannende Themen erarbeiten und erleben werden.



mein ___ allo, Name ist Stefanie Buntrock und bin im September 1982 hier in Lüneburg geboren und aufgewachsen. Ich bin verheiratet und habe drei große Kinder.

Die Ausbildung zur Sozialassistentin habe ich an der Berufsfachschule in

Oedeme gemacht und bin seit August 2015 die Vertretung hier im Kindergarten der Friedenskirche.

Davor habe ich drei Jahre im Hort der Rübe e. V. gearbeitet. Dort habe ich die Kinder bei den Hausaufgaben und der Freizeitgestaltung begleitet.

Großen Spaß habe ich beim singen, basteln und spielen mit den Kindern. Auch die regelmäßigen Ausflüge die wir machen begleite ich sehr gerne. Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Aufgewachsen bin ich, Sarah Bohle-Höfer, im EC (Entschieden für Christus) und der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Ich bin verheiratet und habe einen 11-jährigen

Sohn.

Nach meiner Ausbildung und Tätigkeit als Erzieherin, bin ich ein Jahr in Äthiopien als pädagogische Hilfskraft gewesen, habe anschließend am Johanneum in Wuppertal eine Ausbildung zur Gemeindepädagogin/ Diakonin absolviert und auch mehrere Jahre in diesem Bereich gearbeitet.

Nachdem mein Sohn geboren wurde, bin ich wieder in meinen alten Beruf in einer kirchlichen Kita zurückgekehrt.

Ende 2012 habe ich in einer Gemeindesitzung erfahren, dass aus den Spielkreisen Pusteblume und Wackelzahn der Kindergarten der Friedenskirche werden sollte. Ich habe mich kurze Zeit später auf die Leitungsstelle beworben und habe meine Arbeit als Leitung und Gruppenkraft im August 2013 begonnen.

An unserem Kindergarten sprechen mich vor allem die Nähe zur Gemeinde und die kleine Gruppengröße an und ich bin sehr froh über meine tollen und engagierten Kolleginnen!

Die Woche in der Friedenskirche

montags

17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg

Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage) 19.30 Uhr

dienstags

16.30-18.00	Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
17.30-19.00	Teeniegruppe "Feuerwerk" (12 -16 J.) (Kellerräume)
19.30-21.30	Jugendgruppe "Netzwerk" (16 -25 J.) (Kellerräume)

mittwochs

Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz 15.30-17.00

donnerstags

15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

09:30 -11:00	Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
16 Uhr	UHUs (Unterhundertjährige)
	(in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)
16.30-18.00	Pfadfinder "Biber" (5-7 J.) und "Wölflinge" (8-10 J.)
	(Kellerräume)
18.00-20.00	Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
20.00-22.00	Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer E-Mail: gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de S.1 B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de S.3 Text: Einheitsübersetzung der

Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart -

Grafik: © GemeindebriefDruckerei Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss: 13. Oktober

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 6. November



Pastor im Team der Braunschweiger Friedenskirche

GOTTESDIENST SO 09.10.22 UM 10.00 UHR SEMINAR SO 15.00 UHR + MO/DI JEWEILS 19.30 UHR

